

## Bestenliste im Jahr 2005

Januar 2005 .....	1
Februar 2005.....	4
März 2005 .....	7
April 2005 .....	10
Mai 2005 .....	13
Juni 2005.....	16
Juli 2005.....	19
August 2005 .....	23
September 2005.....	26
Oktober 2005 .....	29
November 2005.....	32
Dezember 2005.....	35

## Januar 2005

1. (4.-6.) 31 Punkte

FRIEDERIKE MAYRÖCKER: Gesammelte Gedichte

Suhrkamp Verlag  
mittelschwere Lektüre

Vom "Frühkuscz" des Augusts bis zu gefallenem "Lindenblütenblättern", vom gereimten Beginn bis zum verdichteten Heute: rund 1000 Gedichte in zeitlicher Folge von 1939 bis 2003.

2. (-) 28 Punkte

GABRIEL GARCÍA MÁRQUEZ:  
Erinnerungen an meine traurigen Huren

Roman. Aus dem Spanischen von Dagmar Ploetz.

Verlag Kiepenheuer & Witsch  
leichte Lektüre

"Gabriel García Márquez hat eine Erzählung über Alter und Jugend, Eros und Tod, Schönheit und Vergänglichkeit geschrieben, die uns rührt und verstört. Er führt unseren Blick in Herzen, in denen wir Abgründe und in Abgründe, in denen wir Herzen erkennen." (Hubert Spiegel)

3. (-) 26 Punkte

FORD MADDOX FORD: Keine Paraden mehr

Roman. Aus dem Englischen von Joachim Utz.

Eichborn.Berlin Verlag  
mittelschwere Lektüre

Der große Unbekannte der klassischen Moderne: unterhaltsam und avantgardistisch zugleich: Christopher Tietjens ist ein Mann mit allen guten Eigenschaften, den seine Frau gerade dafür hasst. Er flieht in die Schützengräben des Ersten Weltkriegs. Doch der Liebeskrieg erreicht ihn auch dort.

4. (-) 22 Punkte

BRIGITTE KRONAUER: Verlangen nach Musik und Gebirge

Roman.

Verlag Klett-Cotta  
mittelschwere Lektüre

Eine zufällige Reisegesellschaft in Ostende: gro-o-o-ße Gefühle über Meer, Musik, Malerei und kleine Begierden, Eitelkeiten, Verstimmungen. Das Erhabene passt in jedes Herz. Am Ende erklingt der Liebestod.

5. - 6. (-) 21 Punkte

DENIS JOHNSON: Train Dreams

Novelle. Aus dem Amerikanischen von Bettina Abarbanell.

marebuchverlag  
leichte Lektüre

Ein Tagelöhner, Brückenbauer am Anfang des 20. Jahrhunderts, Frau und Kind sind bei einem Feuer umgekommen, jetzt ist er unterwegs, für immer. Eine Geschichte vom dunklen Amerika der Unbehausten, der Ortlosen.

5. - 6. (-) 21 Punkte

RÜDIGER SAFRANSKI: Schiller oder  
Die Erfindung des Deutschen Idealismus

Biographie.

Carl Hanser Verlag  
mittelschwere Lektüre

Zum 200. Todestag des anderen Weimarer Klassikers: ein kränkelder, aber willensstarker Schreibtischtäter erfindet das Drama der Freiheit.

7. (3.) 20 Punkte

MARISA MADIERI: Wassergrün

Eine Kindheit in Istrien  
Aus dem Italienischen von Ragni Maria Gschwend.

Zsolnay Verlag  
leichte Lektüre

Ein Familienschicksal im Herzen Mitteleuropas: 1947 werden die Italiener Jugoslawiens gezwungen, sich zu einer Nation zu bekennen. Fiume heißt jetzt Rijeka. Die Familie Madjarich zieht nach Triest, aus Madierich wird zuletzt Madieri.

8. (-) 19 Punkte

INGEBORG BACHMANN / HANS WERNER HENZE:  
Briefe einer Freundschaft

Piper Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Wer diese Briefe liest, gerät leicht in die etwas unheimliche Rolle eines Zwillingforschers. Denn er kann minutiös studieren, wie zwei Menschen, zwei Künstler, zwei Höchstbegabte unter verblüffend ähnlichen inneren und äußeren Bedingungen und mit sehr ähnlichen Visionen, Wünschen und Zielen zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen." (Ursula März)

9. - 10. (-) 17 Punkte

STEPHAN KRASS: Lichtbesen aus Blei

Gewichtete Gedichte

Elfenbein Verlag  
mittelschwere Lektüre

Worte wiegen schwer. Aber nicht alle gleich. Krass legt sie auf die Wortwaage. Und gewichtet sie neu.

9. - 10. (-) 17 Punkte

ALICE MUNRO: Himmel und Hölle

Neun Erzählungen.  
Aus dem Amerikanischen von Heidi Zerning.

S. Fischer Verlag  
leichte Lektüre

Neun Geschichten, die weder im Himmel noch in der Hölle spielen, sondern irgendwo dazwischen: in der unteren Mittelschicht, im Alltäglichen, im Unspektakulären. Wunder und Wunden kommen auf leisen Sohlen.

Persönliche Empfehlung im Januar von Kirsten Voigt (Baden-Baden)

HENRY DAVID THOREAU:  
Walden oder Leben in den Wäldern

Aus dem Amerikanischen von Emma Emmerich und Tatjana Fischer.

Diogenes Verlag

"Im Jahr 1846 zieht Henry David Thoreau mit einigen Brettern hinaus in den Wald bei Concord / Massachusetts, baut sich eine Hütte und bleibt dort zweieinhalb Jahre. Er geht mit diesem Experiment der Frage nach, wie der Mensch frei werden kann. Sein hoch intelligenter, amüsanter und spannender Bericht darüber erscheint 1854 und gehört seither zu den Klassikern der Welt- und Protestliteratur. "Walden oder Leben in den Wäldern" verschränkt Natur- und Selbstreflexion mit dem kritischen Nachdenken über Gesellschaft - ein wunderbares Buch, von aufklärerischem Geist getragen, dessen Lektüre unmittelbar eine befreiende Wirkung hat." (Kirsten Voigt)

---

## Februar 2005

1. (-) 113 Punkte

JOHN UPDIKE: Sucht mein Angesicht

Roman. Aus dem Amerikanischen von Maria Carlsson.

Rowohlt Verlag  
mittelschwere Lektüre

Eine ältere Malerin und eine junge Kunsthistorikerin führen ein Gespräch über Ehen, Affären und Kunst: Guy alias Andy Warhol, Jack alias Jackson Pollock, Updikes neuer Roman erzählt die Geschichte der amerikanischen Nachkriegskunst.

2. (-) 104 Punkte

AHARON APPELFELD: Geschichte eines Lebens

Aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer.

Rowohlt.Berlin Verlag  
leichte Lektüre

Ein kleiner, behüteter Junge in Czernowitz, und dann kommt der Krieg: Ghetto, Lager, Überleben in den Wäldern - und endlich die Flucht nach Palästina.

3. (-) 61 Punkte

WILHELM GENAZINO: Die Liebesblödigkeit

Roman.

Carl Hanser Verlag  
leichte Lektüre

Zwei Frauen als Geliebte und Apokalypse als Spezialthema - das passt, wird aber im Alter ein bisschen viel. Der Held will sich entscheiden. Doch für wen? Sandra, Judith?

4. (-) 52 Punkte

GERHARD ROTH: Das Labyrinth

Roman.

S. Fischer Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Ich nahm mir vor, ein Buch zu schreiben über die Könige, die Geisteskranken und die Künstler - und nicht zuletzt über mich selbst." (Gerhard Roth)

5. (5.-6.) 46 Punkte

DENIS JOHNSON: Train Dreams

Novelle. Aus dem Amerikanischen von Bettina Abarbanell.

marebuchverlag  
mittelschwere Lektüre

Ein Tagelöhner, Brückenbauer am Anfang des 20. Jahrhunderts, Frau und Kind sind bei einem Feuer umgekommen, jetzt ist er unterwegs, für immer. Eine Geschichte vom dunklen Amerika der Unbehausten, der Ortlosen.

6. (8.) 44 Punkte

INGEBORG BACHMANN / HANS WERNER HENZE:  
Briefe einer Freundschaft

Piper Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Wer diese Briefe liest, gerät leicht in die etwas unheimliche Rolle eines Zwillingsforschers. Denn er kann minutiös studieren, wie zwei Menschen, zwei Künstler, zwei Höchstbegabte unter verblüffend ähnlichen inneren und äußeren Bedingungen und mit sehr ähnlichen Visionen, Wünschen und Zielen zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen." (Ursula März)

7. (1.) 43 Punkte

FRIEDERIKE MAYRÖCKER: Gesammelte Gedichte

Suhrkamp Verlag  
schwere Lektüre

Vom "Frühkusz" des Augusts bis zu gefallenem "Lindenblütenblättern", vom gereimten Beginn bis zum verdichteten Heute: rund 1000 Gedichte in zeitlicher Folge von 1939 bis 2003.

8. (4.) 33 Punkte

BRIGITTE KRONAUER: Verlangen nach Musik und Gebirge

Roman.

Verlag Klett-Cotta  
mittelschwere Lektüre

Eine zufällige Reisegesellschaft in Ostende: gro-o-o-ße Gefühle über Meer, Musik, Malerei und kleine Begierden, Eitelkeiten, Verstimmungen. Das Erhabene passt in jedes Herz. Am Ende erklingt der Liebestod.

9. (-) 30 Punkte

ANDREJ BITOW: Geschmack

Novelle. Aus dem Russischen von Rosemarie Tietze.

Suhrkamp Verlag  
mittelschwere Lektüre

Eine Zugfahrt von Leningrad nach Moskau, Bilder da draußen, Bilder im Kopf, das Grab Pasternaks, eine Beerdigung. In jeder Sekunde etwas Neues, in jedem Augenblick das Gleiche: Sinnlosigkeit, Ekel und der Geschmack einer Pirogge vom Bahnhofsbüfett im Mund.

10. - 11. (-) 29 Punkte

GUSTAVE FLAUBERT: Bouvard und Pécuchet

Aus dem Französischen von Caroline Vollmann.

Haffmans bei Zweitausendeins  
mittelschwere Lektüre

Neu übersetzt: Ein Roman über die Auswirkungen des Internets, geschrieben im 19. Jahrhundert! Zwei Bürobeamte sammeln das Wissen ihrer Zeit, maßlos, maßstabslos. Am Ende wissen sie: wer alles gleichwertig weiß, weiß nichts.

10. - 11. (7.) 29 Punkte

MARISA MADIERI: Wassergrün

Eine Kindheit in Istrien  
Aus dem Italienischen von Ragni Maria Gschwend.

Zsolnay Verlag  
leichte Lektüre

Ein Familienschicksal im Herzen Mitteleuropas: 1947 werden die Italiener Jugoslawiens gezwungen, sich zu einer Nation zu bekennen. Fiume heißt jetzt Rijeka. Die Familie Madjarich zieht nach Triest, aus Madierich wird zuletzt Madieri.

Persönliche Empfehlung im Februar von Wolfgang Werth (München)

VOLKER MÜLLER: Tausend und eine Leidenschaft

Feuilletons, Szenen, Reisebilder, Essays aus Deutschland zum Tschschow-Jahr

Ingo Koch Verlag

"Kurios in jedem Sinne des Wortes ist diese Recherche nach Wirkungen Tschschows auf deutsche Leser: Nicht weil er sich für einen Experten hielt, hatte sich Volker Müller (Jahrgang 1952, wohnhaft in Greiz/Thüringen), ans Thema "Tschschow in Deutschland" gemacht. Auf Belehrungen und Entdeckungen erpicht, suchte er Kenner auf, grub in Archiven, las Tschschow nach oder neu. Mitunter geriet er ins Abwegige, öfter traf er auf Überraschendes. Und nicht zuletzt gelang ihm ein Selbstporträt als DDR-geprägter Spurensucher, der es genießt, seiner Wahrnehmungslust keine Grenzen mehr gesetzt zu sehen..." (Wolfgang Werth)

---

## **März 2005**

1. (3.) 111 Punkte

WILHELM GENAZINO: Die Liebesblödigkeit

Roman.

Carl Hanser Verlag  
mittelschwere Lektüre

Zwei Frauen als Geliebte und Apokalypse als Spezialthema - das passt, wird aber im Alter ein bisschen viel. Der Held will sich entscheiden. Doch für wen? Sandra, Judith?

2. (-) 60 Punkte

THOMAS KLING: Auswertung der Flugdaten

DuMont Literaturverlag  
schwere Lektüre

"Dichter sind mitunter Sondengänger, die in den verdeckten Hinterlassenschaften der Jahrhunderte, der Jahrtausende herumstöbern." (Thomas Kling)

3. (-) 52 Punkte

EVA MENASSE: Vienna

Roman.

Verlag Kiepenheuer & Witsch  
leichte Lektüre

Eine Familiengeschichte über drei Generationen: der Großvater Jude, die Großmutter Katholikin. Erzwungene Biographien zwischen Wien und Welt: England, Kanada, Burma.

4. (4.) 40 Punkte

GERHARD ROTH: Das Labyrinth

Roman.

S. Fischer Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Ich nahm mir vor, ein Buch zu schreiben über die Könige, die Geisteskranken und die Künstler - und nicht zuletzt über mich selbst." (Gerhard Roth)

5. - 6. (-) 35 Punkte

ATTILA JÓZSEF: Ein wilder Apfelbaum will ich werden

Gedichte. Ungarisch-deutsch. Aus dem Ungarischen von Daniel Muth.

Ammann Verlag  
mittelschwere Lektüre

Zum 100. Geburtstag des Frühvollendeten: Schon mit 32 starb die große Stimme der ungarischen Moderne.



5. - 6. (-) 35 Punkte

WALTER KEMPOWSKI: Das Echolot  
Abgesang '45

Ein kollektives Tagebuch.

Albrecht Knaus Verlag  
mittelschwere Lektüre

Nach zwölf Jahren der letzte Band des dokumentarischen Großprojekts, vier Tage im Frühjahr 1945, von Hitlers Bunkergeburtstag bis zur Kapitulation des Dritten Reichs: eine Collage aus Briefen, Tagebüchern, Meldungen, Fotos.

7. (-) 33 Punkte

PATRICIA GÖRG: Tote Bekannte

Zeitgeschichten.

Berlin Verlag  
leichte Lektüre

Honecker trifft Helmut Schmidt, Mitterand lädt ein zum letzten Essen, Ceausescu und Frau stehen auf einer Marmortreppe, und die Royals beschwören die tote Prinzessin: Geschichtsgeschichten, wahrer als die Wahrheit.

8. (-) 30 Punkte

WILLIAM BOYD: Eines Menschen Herz

Roman. Aus dem Englischen von Chris Hirte.

Carl Hanser Verlag  
leichte Lektüre

Logan Mountstuart ist Schriftsteller, Kunsthändler. Er kennt Virginia Woolf, Hemingway und Picasso, er kämpft im Spanischen Bürgerkrieg und versucht sich als Spion. Am Ende lebt er in Frankreich. Das alles ist Fiktion. Das Jahrhundert nicht.

9. (-) 25 Punkte

LUTZ SEILER: Sonntags dachte ich an Gott

Aufsätze.

Suhrkamp Verlag

leichte Lektüre

Die Entstehung der Poesie aus den Stoffen der Landschaft: Haus, Wald, Lichtung, Herkunftsgeschichten / Herkunftsgedichte.

10. (1.) 22 Punkte

JOHN UPDIKE: Sucht mein Angesicht

Roman. Aus dem Amerikanischen von Maria Carlsson.

Rowohlt Verlag  
mittelschwere Lektüre

Eine ältere Malerin und eine junge Kunsthistorikerin führen ein Gespräch über Ehen, Affären und Kunst: Guy alias Andy Warhol, Jack alias Jackson Pollock, Updikes neuer Roman erzählt die Geschichte der amerikanischen Nachkriegskunst.

Persönliche Empfehlung im März von Hubert Winkels (Düsseldorf)

JOCHEN HÖRISCH: Theorie-Apotheke

Eine Handreichung zu den humanwissenschaftlichen Theorien der letzten fünfzig Jahre einschließlich ihrer Risiken und Nebenwirkungen.

Eichborn Verlag

"Jochen Hörischs Theorie-Apotheke versammelt humanwissenschaftliche Kurzgeschichten, destilliert aus den großen Theorieprojekten der letzten fünfzig Jahre, von A wie Analytische Philosophie bis Z wie Zivilisationstheorie. Dazu bedarf es neben Kenntnis und Kompetenz vor allem des guten Mutes und der Fröhlichkeit. Von Heils- auf Heilungsversprechen habe die Theorieproduktion umgestellt ist die historisch-apothekarische Kernthese - Literaturliebhabern seit je vertraut und lebenswürdig." (Hubert Winkels)

---

## **April 2005**

1. (-) 76 Punkte

ADOLF ENDLER: Nebbich

Eine deutsche Karriere

Wallstein Verlag  
mittelschwere Lektüre

Eine Autobiographie in Splittern: Tagebuchnotizen, Porträts, Glossen, Erzählfragmente. Die Lebensmontage eines Doppeldeutschen, 1930 geboren, 1955 in die DDR übersiedelt.

2. (8.) 55 Punkte

WILLIAM BOYD: Eines Menschen Herz

Roman. Aus dem Englischen von Chris Hirte.

Carl Hanser Verlag  
leichte Lektüre

Logan Mountstuart ist Schriftsteller, Kunsthändler. Er kennt Virginia Woolf, Hemingway und Picasso, er kämpft im Spanischen Bürgerkrieg und versucht sich als Spion. Am Ende lebt er in Frankreich. Das alles ist Fiktion. Das Jahrhundert nicht.

3. (-) 47 Punkte

ORHAN PAMUK: Schnee

Roman. Aus dem Türkischen von Christoph K. Neumann.

Carl Hanser Verlag  
mittelschwere Lektüre

Ein Dichter, der lange in Frankfurt im Exil gelebt hat, eine islamistische Mädchengruppe mit Selbstmordtendenzen, Anhänger einer laizistischen Türkei mit Putschabsichten, explosiv versammelt in einer Provinzhauptstadt: Jeder ist Türke, aber wer ist der richtige?

4. (2.) 46 Punkte

THOMAS KLING: Auswertung der Flugdaten

DuMont Literaturverlag  
mittelschwere Lektüre

"Dichter sind mitunter Sondengänger, die in den verdeckten Hinterlassenschaften der Jahrhunderte, der Jahrtausende herumstöbern." (Thomas Kling)

5. (5.-6.) 42 Punkte

WALTER KEMPOWSKI: Abgesang '45

Ein kollektives Tagebuch

Albrecht Knaus Verlag  
mittelschwere Lektüre

Nach zwölf Jahren der letzte Band des dokumentarischen Großprojekts "Das Echolt", vier Tage im Frühjahr 1945, von Hitlers Bunkergeburtstag bis zur Kapitulation des Dritten Reichs: eine Collage aus Briefen, Tagebüchern, Meldungen, Fotos.

6. (-) 37 Punkte

JURI ANDRUCHOWYTSCH: Zwölf Ringe

Roman. Aus dem Ukrainischen von Sabine Stöhr.

Suhrkamp Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Es ist ein absurder Tanz, leicht wie die Liebe und schwer wie ein Alptraum, den dieser Roman mit immer wieder neuen und überraschenden Volten und Perspektivenwechseln vollführt, anspielungsreich, metafikional, postmodern verschachtelt und gebrochen." (Hubert Spiegel)

7. (-) 35 Punkte

TIM PARKS: Weisses Wasser

Roman. Aus dem Englischen von Ulrike Becker.

Kunstmann Verlag  
mittelschwere Lektüre

Sechs Erwachsene, neun Jugendliche und ein reißender Fluss. Was als anspruchsvolle Kajakfahrt beginnt, mündet in einen Wirbel menschlicher Beziehungen.

8. (-) 30 Punkte

JESSE THOOR: Gedichte

Suhrkamp Verlag  
leichte Lektüre

Peter Karl Höfler alias Jesse Thoor (1905-1952), ein großer Unbekannter der deutschen Literatur. Er führte ein Leben im Exil, ein Leben als Exil.

9. (5.-6.) 28 Punkte

ATTILA JÓZSEF: Ein wilder Apfelbaum will ich werden

Gedichte. Ungarisch-deutsch. Aus dem Ungarischen von Daniel Muth.

Ammann Verlag  
mittelschwere Lektüre

Zum 100. Geburtstag des Frühvollendeten: Schon mit 32 starb die große Stimme der ungarischen Moderne.

10. (9.) 26 Punkte

LUTZ SEILER: Sonntags dachte ich an Gott

Aufsätze.

Suhrkamp Verlag  
leichte Lektüre

Die Entstehung der Poesie aus den Stoffen der Landschaft: Haus, Wald, Lichtung,  
Herkunftsgeschichten / Herkunftsgedichte.

Persönliche Empfehlung im April von Verena Auffermann (Berlin)

LAJOS PARTI NAGY: Meines Helden Platz

Roman. Aus dem Ungarischen übersetzt von Terézia Mora.

Luchterhand Verlag

"Es gibt viele Arten, sich über eine Diktatur in Rage zu reden. Lajos Parti Nagy tut das mit der Leidenschaft des Ironikers und mit hohem Sinn fürs Absurde. Es geht um Leben und Tod, Gehorsam oder Verweigerung. Eine Parabel, glänzend geschrieben, böse, amüsant und erschreckend unterhaltsam." (Verena Auffermann)

---

## **Mai 2005**

1. (4.) 103 Punkte

THOMAS KLING: Auswertung der Flugdaten

DuMont Literaturverlag  
mittelschwere Lektüre

"Der neue Kling-Band beginnt also mit einer fulminanten Reihe von K-Gedichten: K wie Krankenhaus und Krieg, der in ihm herrscht - wie Körper und Konkretion, die ihn zum Datum macht, wie Kälte und Kunst, die jedes Wehleid einfrieren in Wort und Bild." (Hubert Winkels)

2. (-) 87 Punkte

KARIN KERSTEN: Die Aufgeregten

Ein Großstadtroman

Verlag Klöpfer & Meyer  
leichte Lektüre

"So hintergründig und witzig ist über den zweiten Lebensabschnitt selten geschrieben worden!" (Michael Krüger)

3. (6.) 51 Punkte

JURI ANDRUCHOWYTSCH: Zwölf Ringe

Roman. Aus dem Ukrainischen von Sabine Stöhr.

Suhrkamp Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Es ist ein absurder Tanz, leicht wie die Liebe und schwer wie ein Alptraum, den dieser Roman mit immer wieder neuen und überraschenden Volten und Perspektivenwechseln vollführt, anspielungsreich, metafictional, postmodern verschachtelt und gebrochen." (Hubert Spiegel)

4. (3.) 46 Punkte

ORHAN PAMUK: Schnee

Roman. Aus dem Türkischen von Christoph K. Neumann.

Carl Hanser Verlag  
mittelschwere Lektüre

Ein Dichter, der lange in Frankfurt im Exil gelebt hat, eine islamistische Mädchengruppe mit Selbstmordtendenzen, Anhänger einer laizistischen Türkei mit Putschabsichten, explosiv versammelt in einer Provinzhauptstadt: Jeder ist Türke, aber wer ist der richtige?

5. (-) 40 Punkte

MARTINA HEFTER: Zurück auf Los

Roman.

Wallstein Verlag  
mittelschwere Lektüre

Ein Frau verlässt ihren Mann, der sie verlassen wird, eine Frau hilft ihrer Mutter im Hotel, während der Mann die Koffer packt, es ist die "Nacht, in der Raimund fortgehen wird". Eine eigentümliche Zwischenzeit, nicht ganz Gegenwart und darum voller Vergangenheit - und Zukunft.

6. (-) 39 Punkte

ROLF DIETER BRINKMANN: Westwärts 1 & 2

Gedichte.

Rowohlt Verlag  
mittelschwere Lektüre

Eine erweiterte Neuausgabe des Gedichtbandes von 1975. Mit 23 neuen Gedichten. Der Director's Cut einer Legende.

7. (10.) 36 Punkte

LUTZ SEILER: Sonntags dachte ich an Gott

Aufsätze.

Suhrkamp Verlag  
mittelschwere Lektüre

Die Entstehung der Poesie aus den Stoffen der Landschaft: Haus, Wald, Lichtung, Herkunftsgeschichten / Herkunftsgedichte.

8. (-) 30 Punkte

JOYCE CAROL OATES: Ausgesetzt

Roman. Aus dem Amerikanischen von Silvia Morawetz.

S. Fischer Verlag  
mittelschwere Lektüre

Wieder kein Nobelpreis, aber wenigstens ein neuer Roman: Eine intime und persönliche Bestandsaufnahme der 60er Jahre zwischen prüdem College-Leben und sexueller Freiheit.

9. (7.) 24 Punkte

TIM PARKS: Weisses Wasser

Roman. Aus dem Englischen von Ulrike Becker.

Kunstmann Verlag  
mittelschwere Lektüre

Sechs Erwachsene, neun Jugendliche und ein reißender Fluss. Was als anspruchsvolle Kajakfahrt beginnt, mündet in einen Wirbel menschlicher Beziehungen.

10. - 11. (-) 21 Punkte

ÁLVARO MUTIS: Die Abenteuer und Irrfahrten des Gaviero Maqroll

Sieben Romane. Aus dem Spanischen von Katharina Posada und Peter Schwaar.

Unionsverlag  
leichte Lektüre

"Álvaro Mutis' gesamtes Werk ist das eines Hellsehers, der genau weiß, dass wir das verlorene Paradies nicht wiederfinden werden." (Gabriel García Márquez)

10. - 11. (-) 21 Punkte

ROLF VOLLMANN: Akazie und Orion

Streifzüge durch die Romanlandschaften Claude Simons

DuMont Literaturverlag  
mittelschwere Lektüre

Eine Lesehilfe für Anfänger, ein Roman-Verführer für Fortgeschrittene, zum Hin- und Wiederlesen des großen und bedeutenden Literaturnobelpreisträgers von 1985.

Persönliche Empfehlung im Mai von Helmut Böttiger (Berlin)

JUAN CARLOS ONETTI: Leichensammler / Die Werft

Gesammelte Werke, Band 3 .Romane. Aus dem Spanischen von Anneliese Botond / Curt Meyer-Clason.

Suhrkamp Verlag

"Juan Carlos Onetti ist der Erfinder der modernen Literatur Lateinamerikas, und vielleicht hilft die neue Gesamtausgabe, ihn endlich durchzusetzen. Es geht um einen magischen Realismus, der keine Sperenzchen braucht, um phantastisch zu sein, und dessen zweite Wirklichkeit der ersten immer täuschend ähnlich sieht. Alles ist durchdrungen von Schwüle, von einem morbiden Klima, von einer trägen Sinnlichkeit, der die Figuren hilflos ausgesetzt sind. Und noch bevor man es merkt, ist die Künstlichkeit alles Wirklichen bloßgestellt."  
(Helmut Böttiger)

---

## **Juni 2005**

1. (-) 64 Punkte

JORGE EDWARDS: Der Ursprung der Welt

Roman. Aus dem chilenischen Spanisch von Sabine Giersberg.

Wagenbach Verlag  
mittelschwere Lektüre



Ein angesehener Arzt, Exilchilene, schöpft Verdacht: Wer stand Modell für das Aktfoto, das sein bester Freund gemacht hat? Die eigene, junge Ehefrau? Hatten die beiden ein Verhältnis? Der Ursprung der Kunst liegt in der Eifersucht.

2. (-) 59 Punkte

SAVINIEN CYRANO DE BERGERAC: Reise zum Mond und zur Sonne

Zwei Romane. Aus dem Französischen von Wolfgang Tschöke.

Eichborn.Berlin Verlag  
mittelschwere Lektüre

Erstmals unzensuriert und ungekürzt, frisch aus dem 17. Jahrhundert. Die phantastischen und phantasievollen Reiseromane des Dichters mit der langen Nase.

3. (2.) 55 Punkte

KARIN KERSTEN: Die Aufgeregten

Ein Großstadtroman

Verlag Klöpfer & Meyer  
leichte Lektüre

"So hintergründig und witzig ist über den zweiten Lebensabschnitt selten geschrieben worden!" (Michael Krüger)

4. - 5. (-) 45 Punkte

GÜNTER DE BRUYN: Abseits

Liebeserklärung an eine Landschaft

S. Fischer Verlag  
leichte Lektüre

"'Abseits' ist Günter de Bruyns Vorvermächtnis, eine störrische Preisgabe. Er hat die Landschaft gefunden, die ihm entspricht und hat sich nebenbei tatsächlich selbst porträtiert." (Verena Auffermann)

4. - 5. (-) 45 Punkte

JUAN CARLOS ONETTI: Leichensammler / Die Werft

Gesammelte Werke, Band 3  
Romane. Aus dem Spanischen von Anneliese Botond / Curt Meyer-Clason.

Suhrkamp Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Juan Carlos Onetti ist der Erfinder der modernen Literatur Lateinamerikas, und vielleicht hilft die neue Gesamtausgabe, ihn endlich durchzusetzen." (Helmut Böttiger)

6. (10.-11.) 42 Punkte

ÁLVARO MUTIS: Die Abenteuer und Irrfahrten des Gaviero Maqroll

Sieben Romane. Aus dem Spanischen von Katharina Posada und Peter Schwaar.

Unionsverlag  
leichte Lektüre

"Álvaro Mutis' gesamtes Werk ist das eines Hellsehers, der genau weiß, dass wir das verlorene Paradies nicht wiederfinden werden." (Gabriel García Márquez)

7. (-) 31 Punkte

RUTH SCHWEIKERT: Ohio

Roman.

Ammann Verlag  
leichte Lektüre

"Aber wie und womit hat es angefangen", fragt der erste Satz des Buches. - Das Ende jedenfalls ist sicher: ein Hotelzimmer in Durban, Beziehungskrise, Selbstmord.

8. (-) 28 Punkte

HANS KEILSON: Werke in zwei Bänden

Romane und Erzählungen / Gedichte und Essays

S. Fischer Verlag  
mittelschwere Lektüre

Hans Keilson, 1909 in Bad Freienwalde geboren: 1933 erscheint sein Roman "Das Leben geht weiter", 1936 emigriert der jüdische Autor nach Holland, wo er bis heute lebt. Die literarische Gesamtschau eines leisen Werkes, das dem lauten 20. Jahrhundert abgerungen ist.

9. - 10. (-) 27 Punkte

ANDREAS MAIER: Kirillow

Roman.

Suhrkamp Verlag  
mittelschwere Lektüre

Ein Traktat über den Weltzustand: Linke Szene zwischen Eitelkeiten, Größenwahn und politischem Kampf gegen die Castor-Transporte; Revolution als Geschwätz und Gerede. Und dazwischen: Russen, schweigend.

9. - 10. (-) 27 Punkte

GUILLERMO ROSALES: Boarding Home

Roman. Aus dem Spanischen von Christian Hansen.

Suhrkamp Verlag  
leichte Lektüre

"Außen am Haus stand ‚Boarding Home‘, aber ich wusste, dass es mein Grab sein würde."  
Rosales: Anhänger von Castro, enttäuschter Exil-Kubaner; er wird schizophren und landet im Asyl für Obdachlose. Ein autobiographischer Roman, der im wirklichen Leben mit Selbstmord endet.

Persönliche Empfehlung im Juni von Sibylle Cramer (Berlin)

MATTHIAS CLAUDIUS übersetzt Platons Apologie des Sokrates

Herausgegeben von Willi Winkler.

Friedenauer Presse

"Aufklärung und Tragödie verschränken sich in dem Schauspiel, das den Stifter der abendländischen Aufklärungen Sokrates vor den Schranken des Athener Gerichts zeigt. Den sicheren Tod vor Augen hält der Angeklagte eine Verteidigungsrede, die in der Sprache nüchternen Tiefsinns die Frage nach dem Verhältnis von Glauben und Wissen verhandelt und damit dem Philosophieren künftiger Generationen bis hin zu Sören Kierkegaard den Weg weist. Der Übersetzer stellt die reife Humanität des großen Griechen der Barbarei der eigenen Zeit entgegen. Die Französische Revolution musste nicht erst in die Phase des Terrors eintreten, um im Jahre 1789 das Weltbild des frommen Matthias Claudius zu erschüttern." (Sibylle Cramer)

---

## **Juli 2005**

1. (2.) 61 Punkte

SAVINIEN CYRANO DE BERGERAC: Reise zum Mond und zur Sonne

Zwei Romane. Aus dem Französischen von Wolfgang Tschöke.

Eichborn.Berlin Verlag  
leichte Lektüre

Erstmals unzensuriert und ungekürzt, frisch aus dem 17. Jahrhundert. Die phantastischen und phantasievollen Reiseromane des Dichters mit der langen Nase.

2.-3. (-) 45 Punkte

GILA LUSTIGER: So sind wir

Ein Familienroman

Berlin Verlag, 260 Seiten, € 18,00  
leichte Lektüre

Bücher, Zeitungen, Fotos - an ihnen haftet die Geschichte des Vaters: Arno Lustiger, Historiker, Auschwitz-Überlebender. Ein Erinnerungsbuch zwischen Anteilnahme und Befreiung, zwischen Suche und Erfindung. Worüber man nicht sprechen kann, davon muss man schreiben.

2.-3. (4.-5.) 45 Punkte

JUAN CARLOS ONETTI: Leichensammler / Die Werft

Gesammelte Werke, Band 3 Romane. Aus dem Spanischen von Anneliese Botond und Curt Meyer-Clason.

Suhrkamp Verlag, 548 Seiten, € 32,00  
mittelschwere Lektüre

"Juan Carlos Onetti ist der Erfinder der modernen Literatur Lateinamerikas, und vielleicht hilft die neue Gesamtausgabe, ihn endlich durchzusetzen." (Helmut Böttiger)

4. (-) 42 Punkte

JOCHEN MISSFELDT: Steilküste

Ein See- und Nachtstück. Roman.

Rowohlt Verlag, 288 Seiten, € 19,90  
mittelschwere Lektüre

Unmittelbar vor Kriegsende: zwei Soldaten desertieren. Sie wollen nach Hause, nicht ins umkämpfte Berlin. Sie werden aufgegriffen und kommen vor das Marinekriegsgericht. Das Urteil lautet auf Tod durch Erschießen.

5. (-) 39 Punkte

DAVID ALBAHARI: Fünf Wörter

Erzählungen. Aus dem Serbischen von Mirjana und Klaus Wittmann.

Eichborn Verlag, 184 Seiten, € 18,90

leichte Lektüre

"Wie viele Wörter braucht der Mensch, um auf eine jede Frage zu antworten? Zwei, drei, höchstens fünf: "ja", "nein", "vielleicht", "keine Ahnung". Alle anderen sind überflüssig, vor allem, wenn man selbst keine Fragen stellt." (David Albahari)

6. (-) 36 Punkte

ANNETTE MINGELS: Die Liebe der Matrosen

Roman.

DuMont Verlag, 345 Seiten, € 19,90

mittelschwere Lektüre

"Ich habe bei der Wahl des Titels an das Lied gedacht, den Hans-Albers-Schlager, der die Liebe der Matrosen besingt, als vergänglich, als ebenso wenig festzuhalten wie die Seeleute selbst." (Annette Mingels)

7. (-) 34 Punkte

MIHAIL SEBASTIAN: "Voller Entsetzen, aber nicht verzweifelt"

Tagebücher 1935 - 44. Aus dem Rumänischen von Edward Kanterian und Roland Erb.

Claassen Verlag, 864 Seiten, € 26,00

mittelschwere Lektüre

Rumänien auf dem Weg zum Faschismus: der jüdische Schriftsteller schreibt eine unbestechliche Chronik der wachsenden Bedrohung, ein Zeugnis der moralischen Verrohung der einstigen Freunde, Mircea Eliade und E.M. Cioran.

8.-10. (6.) 33 Punkte

ÁLVARO MUTIS: Die Abenteuer und Irrfahrten des Gaviero Maqroll

Sieben Romane. Aus dem Spanischen von Katharina Posada und Peter Schwaar.

Unionsverlag, 832 Seiten, € 39,90

leichte Lektüre

"Álvaro Mutis' gesamtes Werk ist das eines Hellsehers, der genau weiß, dass wir das verlorene Paradies nicht wiederfinden werden." (Gabriel García Márquez)

8.-10. (-) 33 Punkte

IPPOLITO NIEVO: Bekenntnisse eines Italieners

Roman. Aus dem Italienischen von Barbara Kleiner.

Manesse Verlag, Bd. 1: 896 Seiten, Bd. 2: 800 Seiten, je € 26,90  
mittelschwere Lektüre

Ein Klassiker der italienischen Literatur des 19. Jahrhunderts: Zwei Dinge liebt Carlo Altoviti: die schöne Pisana und ein einiges Italien. Beiden gilt sein abenteuerliches Leben. Am Ende muss er sich entscheiden.

8.-10. (-) 33 Punkte

ORHAN PAMUK: Schnee

Roman. Aus dem Türkischen von Christoph K. Neumann.

Carl Hanser Verlag, 520 Seiten, € 25,90  
mittelschwere Lektüre

Ein Dichter, der lange in Frankfurt im Exil gelebt hat, eine islamistische Mädchengruppe mit Selbstmordtendenzen, Anhänger einer laizistischen Türkei mit Putschabsichten, explosiv versammelt in einer Provinzhauptstadt: Jeder ist Türke, aber wer ist der richtige?

Persönliche Empfehlung im Juli von Jörg Drews (Bielefeld/München)

Michael Donhauser: Ich habe lange nicht doch nur an dich gedacht

Neue und ausgewählte Gedichte

Edition Urs Engeler, 194 Seiten, € 22,00

"Einer lässt sich auf seine Landschaft ein, seine Region, seine Heimat, und setzt darauf, dass sie ihn aufnehmen, ich halten wird. So entstehen Gedichte, in denen der aus Vaduz gebürtige Michael Donhauser von den Jahreszeiten in der Landschaft des Oberrheins vielfältig und in Ruhe, diskret und präzise sprechen kann: immer Natur und Früchte und Menschen vor sich - und zu den Landschaften zählen dann auch Pariser Gärten und Mittelmeerhäfen. Unbeirrt in seiner Versenkung, Traditionen des Naturgedichts anverwandelt, nachdenklich virtuos viele Gedichtformen aufgreifend spricht Donhauser von Enklaven in der Verstädterung, von noch nicht konsumindustriell imprägnierten Momenten unter Alpen- und Mittelmeerhimmel." (Jörg Drews)

---

## August 2005

1. (-) 85 Punkte

IAN McEWAN: Saturday

Roman. Aus dem Englischen von Bernhard Robben.

Diogenes Verlag  
leichte Lektüre

15. Februar 2003: die große Friedensdemo in London. Der fast perfekte Held versucht, sie weiträumig zu umfahren und stößt mit einem anderen Wagen zusammen... Drei unheimliche Gestalten steigen aus. Die Geburt der Bedrohung aus dem Geist der Sicherheit.

2. (-) 68 Punkte

AGOTA KRISTOF: Die Analphabetin

Autobiographische Erzählung. Aus dem Französischen von Andrea Spingler.

Ammann Verlag  
leichte Lektüre

Geboren im Ungarn der 30er Jahre, dann die Verhaftung des Vaters, der Tod Stalins, 1956 die Flucht in die Schweiz: erst Analphabetin im Exil, heute Dichterin in der neuen Sprache.

3. (4.) 43 Punkte

JOCHEN MISSFELDT: Steilküste

Ein See- und Nachtstück. Roman.

Rowohlt Verlag  
mittelschwere Lektüre

Unmittelbar vor Kriegsende: zwei Soldaten desertieren. Sie wollen nach Hause, nicht ins umkämpfte Berlin. Sie werden aufgegriffen und kommen vor das Marinekriegsgericht. Das Urteil lautet auf Tod durch Erschießen.

4. - 5. (1.) 36 Punkte

SAVINIEN CYRANO DE BERGERAC: Reise zum Mond und zur Sonne

Zwei Romane. Aus dem Französischen von Wolfgang Tschöke.

Eichborn.Berlin Verlag  
leichte Lektüre

Erstmals unzensuriert und ungekürzt, frisch aus dem 17. Jahrhundert. Die phantastischen und phantasievollen Reiseromane des Dichters mit der langen Nase.

4. - 5. (-) 36 Punkte

PHILIPPE JACCOTTET: Der Pilger und seine Schale

Giorgio Morandi

Aus dem Französischen von Elisabeth Edl und Wolfgang Matz.

Carl Hanser Verlag

mittelschwere Lektüre

Eine poetische Liebeserklärung an die Malerei, eine Schulung im Sehen, im Hinsehen: Flaschen, Schalen, Kannen, der Maler Giorgio Morandi (1890 - 1964) hat immer ein Sujet gemalt, in unendlichen Varianten.

6. (-) 35 Punkte

BERND CAILLOUX: Das Geschäftsjahr 1968/69

Roman.

Suhrkamp Verlag

mittelschwere Lektüre

Am Rande des großen 68er-Aufbruchs: die Entwicklung eines Stroboskops, Dauerblitzlichtgeräte, Lichtgewitter für die Disco. Der kommerzielle Erfolg treibt die jungen Firmengründer in eine Identitätskrise - Künstlergruppe oder kapitalistische Firma oder doch Hippie-Unternehmer?

7. - 8. (-) 33 Punkte

PAULA FOX: Luisa

Roman. Aus dem Englischen von Alissa Walser.

Verlag C.H. Beck

leichte Lektüre

Die Geschichte des Dienstmädchens Luisa in New York, geboren auf Kuba, Enkelin eines reichen Plantagenbesitzers, entwurzelt, plötzlich ganz unten, aber gerade darum wach, aufmerksam für den Stellenwert von Dingen, für Verschwendung und Beschädigung.

7. - 8 (2.-3.) 33 Punkte

JUAN CARLOS ONETTI: Leichensammler / Die Werft



Gesammelte Werke, Band 3 Romane. Aus dem Spanischen von Anneliese Botond und Curt Meyer-Clason.

Suhrkamp Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Juan Carlos Onetti ist der Erfinder der modernen Literatur Lateinamerikas, und vielleicht hilft die neue Gesamtausgabe, ihn endlich durchzusetzen." (Helmut Böttiger)

9. (-) 31 Punkte

HANS-ULRICH TREICHEL: Menschenflug

Roman.

Suhrkamp Verlag  
leichte Lektüre

Anfang 50, Akademischer Rat, Herzschmerzen, midlife crisis, Stephan steigt aus: nach Ägypten und in die eigene Vergangenheit. Woher kommt der Vater, Ostpreußen? Pommern? Und war da nicht noch ein anderer Sohn?

10. (-) 28 Punkte

PAUL NIZAN: Das Leben des Antoine B.

Roman. Aus dem Französischen von Gerda Scheffel.

DuMont Verlag  
mittelschwere Lektüre

1933 zum ersten Mal erschienen, der Roman eines unspektakulären Lebens, eines Eisenbahnerlebens, entlang des Fortschritts, ohne jemals anzukommen. Ein Leben, das sich beim Dahinleben verliert.

Persönliche Empfehlung im August von Martin Ebel (Zürich)

PAUL MORAND: Aufzeichnungen eines notorischen Schwimmers

Aus dem Französischen von Jürgen Ritte.

marebuchverlag

""Ohne Meer kein Glück", sagt Paul Morand, dieser ungemein produktive Dandy, der - wie Jürgen Ritte im Vorwort schreibt - Europa wie einen Ballsaal bereist, in dem die Lichter schon erloschen sind. Hier preist er die Freuden des Badens an den Stränden der Welt - als vergangene Freuden, die Strände als verlorene Paradiese, zerstört von den Massen und schauderhafter Architektur. Die Aufzeichnungen sind wunderbar dahingeplauderte Kulturgeschichte und zornige Nostalgie eines, der "das Recht auf die Leere" einfordert." (Martin Ebel)

---

## September 2005

1. (-) 99 Punkte

PHILIP ROTH: Verschwörung gegen Amerika

Roman. Aus dem Amerikanischen von Werner Schmitz.

Carl Hanser Verlag  
mittelschwere Lektüre

Eine historische Fiktion: Charles Lindbergh, der berühmte Flieger, wird 1940 US-Präsident. Aber er ist auch noch Faschistenfreund und bekennender Antisemit. Er schließt einen Nichtangriffspakt mit Hitler. Die amerikanischen Juden geraten unter Druck...

2. (-) 71 Punkte

PETER HANDKE: Gestern unterwegs

Aufzeichnungen November 1987 - Juli 1990

Jung und Jung Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Den Säuglingsblick zum Himmelslicht wiederholen, bis zum Ende" (Peter Handke)

3. - 4. (-) 55 Punkte

FRIEDERIKE MAYRÖCKER: Und ich schüttelte einen Liebling

Suhrkamp Verlag  
mittelschwere Lektüre

Auf der Suche nach einem verlorenen Menschen, dem verstorbenen Ehemann Ernst Jandl: ein dichterisches Wiederfinden, ein Abschiedsbuch.

3. - 4. (-) 55 Punkte

LUTZ SEILER: Die Anrufung

Essay und vier Gedichte

Verlag Ulrich Keicher  
mittelschwere Lektüre

Eine mündliche Abschlussprüfung im Fach Ästhetik, ein kleiner Junge, der zwei Freundinnen herbeizurufen glaubt; Schönheitserfahrungen sind Klangerlebnisse über den Abgrund der Abwesenheit hinweg.

5. - 6. (-) 33 Punkte

ILSE AICHINGER: Unglaubliche Reisen

S. Fischer Verlag  
mittelschwere Lektüre

Reiseberichte, die weit in die Vergangenheit führen, zu anderen Menschen, Begegnungen - und doch immer in einen Ort münden: die eigene Biographie.

5. - 6. (2.) 33 Punkte

AGOTA KRISTOF: Die Analphabetin

Autobiographische Erzählung. Aus dem Französischen von Andrea Spingler.

Ammann Verlag  
leichte Lektüre

Geboren im Ungarn der 30er Jahre, dann die Verhaftung des Vaters, der Tod Stalins, 1956 die Flucht in die Schweiz: erst Analphabetin im Exil, heute Dichterin in der neuen Sprache.

7. - 8. (-) 31 Punkte

MICHAEL KRÜGER: Die Turiner Komödie

Bericht eines Nachlaßverwalters

Roman.  
Suhrkamp Verlag  
leichte Lektüre

Was vom Freunde übrig blieb: Ein Berg von Schriftstücken, irgendwo darunter angeblich der große Gegenwartsroman, drei Frauen, die sich alle für die Witwe halten, und ein überraschender Abschiedsbrief.

7. - 8. (9.) 31 Punkte

HANS-ULRICH TREICHEL: Menschenflug

Roman.

Suhrkamp Verlag  
leichte Lektüre

Anfang 50, Akademischer Rat, Herzschmerzen, Midlifecrisis, Stephan steigt aus: nach Ägypten und in die eigene Vergangenheit. Woher kommt der Vater: Ostpreußen? Pommern? Und war da nicht noch ein anderer Sohn?

9. - 10. (1.) 30 Punkte

IAN McEWAN: Saturday

Roman. Aus dem Englischen von Bernhard Robben.

Diogenes Verlag  
leichte Lektüre

15. Februar 2003: die große Friedensdemo in London. Der fast perfekte Held versucht, sie weiträumig zu umfahren und stößt mit einem anderen Wagen zusammen... Drei unheimliche Gestalten steigen aus. Die Geburt der Bedrohung aus dem Geist der Sicherheit.

9. - 10. (-) 30 Punkte

DIETER WELLERSHOFF: Das normale Leben

Erzählungen.

Verlag Kiepenheuer & Witsch  
leichte Lektüre

Gibt es so etwas wie Zufriedenheit? Oder steckt in ihr nicht schon wieder der Keim der Unruhe? Ist, wer sich zufrieden weiß, nicht schon darüber hinaus? Erzählungen, geschrieben in den letzten drei Jahren, die auf Lebenswendepunkten balancieren.

Persönliche Empfehlung im September von Eberhard Falcke (München):

CURZIO MALAPARTE: Kaputt

Roman. Aus dem Italienischen von Hellmut Ludwig.

Zsolnay Verlag

"Malaparte, eine schillernde Figur: zunächst Faschist, dann von Mussolini verbannt, in den Fünzigern ein Anhänger Maos. Italienischer Kriegsberichterstatter an der Ostfront, schrieb er 1944 seinen Reportage-Roman ‚Kaputt‘, damals ein hochumstrittenes Buch. Malaparte hat genau hingesehen und dennoch keine moralische Position bezogen - anders als jene, die sich durch Nichtwissen moralisch retten wollten. Seinen Schilderungen des Grauens, der Gräueltaten und der biedereren Perversion der Täter eignet eine künstliche, manchmal frivole Distanz. Gerade dadurch aber gelangen ihm Ansichten vom Schrecken des Krieges, wie sie sich sonst kaum irgendwo finden, so finster wie erhellend." (Eberhard Falcke)

---

## Oktober 2005

1. (-) 101 Punkte

DANIEL KEHLMANN: Die Vermessung der Welt

Roman.

Rowohlt Verlag  
mittelschwere Lektüre

Carl Friedrich Gauß, Astronom und Mathematiker, und Alexander von Humbolt, Naturforscher, vermessen Himmel und Erde, der eine unbewegt in Göttingen, der andere umtrieblich in den Urwäldern und Steppen der Welt. 1828 kommt es zum Gipfeltreffen in Berlin.

2. (-) 98 Punkte

GERT LOSCHÜTZ: Dunkle Gesellschaft

Roman in zehn Regennächten.

Frankfurter Verlagsanstalt  
mittelschwere Lektüre

"Haben wir es schon mit Parabeln zu tun? Oder sind wir noch nahe bei den Träumen, die uns bis in die bizarren Niederungen zu führen vermögen? Gert Loschütz hat mit seinen Regennächten zweifellos einen Höhepunkt seiner Prosakunst erreicht." (Hubert Winkels)

3. (3.-4.) 55 Punkte

FRIEDERIKE MAYRÖCKER:  
Und ich schüttelte einen Liebling

Suhrkamp Verlag  
mittelschwere Lektüre

Auf der Suche nach einem verlorenen Menschen, dem verstorbenen Ehemann Ernst Jandl: ein dichterisches Wiederfinden, ein Abschiedsbuch.

4. (-) 48 Punkte

ARNO GEIGER: Es geht uns gut

Roman.

Carl Hanser Verlag  
mittelschwere Lektüre

Philipp Erlach erbt die alte Villa seiner Großeltern in der Wiener Vorstadt. Aber er erbt auch eine Vergangenheit, von der er nichts wissen wollte: die Zeit unter Hitler, das Auseinanderbrechen der Familie nach dem Krieg.

5. (1.) 45 Punkte

PHILIP ROTH: Verschwörung gegen Amerika

Roman. Aus dem Amerikanischen von Werner Schmitz.

Carl Hanser Verlag  
mittelschwere Lektüre

Eine historische Fiktion: Charles Lindbergh, der berühmte Flieger, wird 1940 US-Präsident. Aber er ist auch noch Faschistenfreund und bekennender Antisemit. Er schließt einen Nichtangriffspakt mit Hitler. Die amerikanischen Juden geraten unter Druck...

6. (-) 39 Punkte

HWANG SOK-YONG: Der ferne Garten

Roman. Aus dem Koreanischen von Oh Dong-sik, Kang Seung-hee und Torsten Zaiak.

dtv  
leichte Lektüre

Der Autor wurde in den 90er Jahren zu sieben Jahren Haft verurteilt. Der Romanheld verbringt 17 Jahre im Gefängnis. Nach seiner Entlassung beginnt ein mühsames Wiederfinden der neuen Gegenwart durch die Aufarbeitung der Vergangenheit.

7. (-) 33 Punkte

MARTIN WALSER: Leben und Schreiben

Tagebücher 1951 - 1962

Rowohlt Verlag  
mittelschwere Lektüre

Am Anfang leicht schreiben mit Kafka, dann schwerer mit Marcel Proust, Martin Walser auf dem Weg zur eigenen Stimme: ein Denk- und Sprachtagebuch, ein Porträt des Künstlers als junger Mann.

8. (-) 31 Punkte

A.L. KENNEDY: Paradies

Roman. Aus dem Englischen von Ingo Herzke.

Wagenbach Verlag  
mittelschwere Lektüre

Die Geschichte einer Alkoholikerin: die langsame Zerstörung der sozialen Nähe und der kurzzeitige Dünkel der Selbstsicherheit, das Entgleiten der Kontrolle und der Glaube, sie noch zu besitzen - die Suche nach dem Paradies führt geradewegs in die Hölle.

9. - 10. (-) 30 Punkte

ALAN HOLLINGHURST: Die Schönheitslinie

Roman. Aus dem Englischen von Thomas Stegers.

Blessing Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Es war eine gespenstische Zeit": Der Booker-Preisträger 2004 erzählt von den Achtzigerjahren in London: der Ära Margaret Thatchers, dem Ausbruch von AIDS. Aber der Held Nick "erlebt nicht nur den Horror dieser Zeit, sondern ebenso den Zauber dieser Stadt." (Alan Hollinghurst)

9. - 10. (9.-10.) 30 Punkte

IAN McEWAN: Saturday

Roman. Aus dem Englischen von Bernhard Robben.

Diogenes Verlag  
leichte Lektüre

15. Februar 2003: die große Friedensdemo in London. Der fast perfekte Held versucht, sie weiträumig zu umfahren und stößt mit einem anderen Wagen zusammen... Drei unheimliche Gestalten steigen aus. Die Geburt der Bedrohung aus dem Geist der Sicherheit.

Persönliche Empfehlung im Oktober von Cornelia Geißler (Berlin)

ANTOINE VOLODINE: Dondog

Roman. Aus dem Französischen von Holger Fock.

Suhrkamp Verlag

"Mit bitterbösen Gedanken zieht Dondog los, sich für das in Lagern über dreißig Jahre erlittene Leid zu rächen. Antoine Volodine, Jahrgang 1950, Franzose mit starker Affinität zur russischen Literatur, benutzt Gewaltmotive aus dem 20. Jahrhundert, um seine surreale Romanwelt aufzubauen. Seine Titelfigur ist eine aus politischen und ethnischen Gründen unerwünschte Person, die ihrem Ende entgegen geht. In deren Suche nach der Vergangenheit erscheint die Weltrevolution ebenso wichtig wie schamanistischer

Volksglauben. Nach 30 Jahren aber hat nicht nur Dondog vieles vergessen, auch die großen Ideen haben an Kraft verloren; bei Volodine erscheinen sie wie ein nacherzählter Witz. Nichts ist sicher in diesem aufwühlenden Buch, auch das Bedürfnis nach Vergeltung schwindet. Aus einem Racheengel wird ein Mensch." (Cornelia Geißler)

---

## November 2005

1. (-) 103 Punkte

REINHARD JIRGL: Abtrünnig

Roman aus der nervösen Zeit

Carl Hanser Verlag  
mittelschwere Lektüre

Hamburg - Berlin, Ukraine - Frankfurt/Oder - Berlin; Fluchtbewegungen aus Not, Mangel, Liebeskummer. Berlin, eine Stadt der Träume und Hoffnungen - aus Versehen.

2. (-) 74 Punkte

CEES NOOTEBOOM: Paradies verloren

Roman. Aus dem Niederländischen von Helga van Beuningen.

Suhrkamp Verlag  
mittelschwere Lektüre

Am Anfang Brasilien: eine Vergewaltigung. Dann Australien: die Suche nach der Rückkehr ins Paradies. Aber Reisen heilt keine Wunden. Und die Literatur?

3. (8.) 72 Punkte

A.L. KENNEDY: Paradies

Roman. Aus dem Englischen von Ingo Herzke.

Wagenbach Verlag  
mittelschwere Lektüre

Die Geschichte einer Alkoholikerin: die langsame Zerstörung der sozialen Nähe und der kurzzeitige Dünkel der Selbstsicherheit, das Entgleiten der Kontrolle und der Glaube, sie noch zu besitzen - die Suche nach dem Paradies führt geradewegs in die Hölle.

4. (-) 65 Punkte



INGO SCHULZE: Neue Leben

Roman.

Berlin Verlag  
mittelschwere Lektüre

DDR 1990: Ein kurzes Jahr der Anarchie. Die Zeit ist nicht größer als ihre Helden. Enrico Türmer, Schriftsteller ohne Werk, Zeitungsredakteur, alles scheint möglich im Niemandsland der Geschichte. Mehr Zukunft war nie.

5. (2.) 64 Punkte

GERT LOSCHÜTZ: Dunkle Gesellschaft

Roman in zehn Regennächten

Frankfurter Verlagsanstalt  
mittelschwere Lektüre

"Haben wir es schon mit Parabeln zu tun? Oder sind wir noch nahe bei den Träumen, die uns bis in die bizarren Niederungen zu führen vermögen? Gert Loschütz hat mit seinen Regennächten zweifellos einen Höhepunkt seiner Prosa erreicht." (Hubert Winkels)

6. (4.) 37 Punkte

ARNO GEIGER: Es geht uns gut

Roman.

Carl Hanser Verlag  
mittelschwere Lektüre

Philipp Erlach erbt die alte Villa seiner Großeltern in der Wiener Vorstadt. Aber er erbt auch eine Vergangenheit, von der er nichts wissen wollte: die Zeit unter Hitler, das Auseinanderbrechen der Familie nach dem Krieg.

7. (1.) 31 Punkte

DANIEL KEHLMANN: Die Vermessung der Welt

Roman.

Rowohlt Verlag  
mittelschwere Lektüre

Carl Friedrich Gauß, Astronom und Mathematiker, und Alexander von Humboldt, Naturforscher, vermessen Himmel und Erde, der eine unbewegt in Göttingen, der andere

umtriebiger in den Urwäldern und Steppen der Welt. 1828 kommt es zum Gipfeltreffen in Berlin.

8. (-) 27 Punkte

WALTER KAPPACHER: Selina oder das andere Leben

Roman.

Deuticke Verlag  
leichte Lektüre

Stefan, ein Lehrer, zieht in ein abgelegenes Bauernhaus in der Toskana. Die Geschichte einer langsamen Annäherung, einer AnVerwandlung: der Natur, der Menschen...

9. - 10. (-) 25 Punkte

MARTIN MOSEBACH: Das Beben

Roman.

Carl Hanser Verlag  
schwere Lektüre

"So wie eine einzige heilige Kuh, aus Indien nach Deutschland gebracht, alle Selbstverständlichkeiten des Westens zerstören würde, so könnte eine emanzipierte junge Frau, aus Deutschland nach Indien gebracht, die Lebenslügen einer jahrtausendealten Kultur kippen. Wir bedrohen und relativieren uns gegenseitig. Nichts anderes versucht der großartige Schriftsteller Martin Mosebach seit Jahren der westlichen Selbstgewissheit entgegenzuhalten." (Jens Jessen)

9. - 10. (-) 25 Punkte

KATHRIN SCHMIDT: Seebachs schwarze Katzen

Roman.

Verlag Kiepenheuer & Witsch  
mittelschwere Lektüre

Der Vater bucht einen Trip nach Teneriffa, um seinem Sohn wieder näher zu kommen. Eine Reise in die Zukunft. Der Sohn findet die Stasi-Akten seines Vaters. Eine Reise in die Vergangenheit.

Persönliche Empfehlung im November von Volker Hage (Hamburg)

MICHAEL KRÜGER: Die Turiner Komödie

Bericht eines Nachlaßverwalters  
Roman.

Suhrkamp Verlag

"Die amüsant erzählte traurig-komische Geschichte eines gescheiterten Schriftstellerlebens."  
(Volker Hage)

---

## Dezember 2005

1. (-) 93 Punkte

IRÈNE NÉMIROVSKY: Suite française

Roman. Aus dem Französischen von Eva Moldenhauer.

Knaus Verlag  
leichte Lektüre

Frankreich unter der deutschen Besatzung: eine Schriftstellerin wird Augenzeugin, ein Roman entsteht. Dann wird die Jüdin Irène Némirovsky in Auschwitz ermordet. Die Texte scheinen verschollen. Über 60 Jahre später werden sie wiedergefunden. Eine literarische Sensation.

2. (4.) 77 Punkte

INGO SCHULZE: Neue Leben

Roman.

Berlin Verlag  
mittelschwere Lektüre

DDR 1990: Ein kurzes Jahr der Anarchie. Die Zeit ist nicht größer als ihre Helden. Enrico Türmer, Schriftsteller ohne Werk, Zeitungsredakteur, alles scheint möglich im Niemandsland der Geschichte. Mehr Zukunft war nie.

3. (1.) 68 Punkte

REINHARD JIRGL: Abtrünnig

Roman aus der nervösen Zeit

Carl Hanser Verlag  
mittelschwere Lektüre

Hamburg - Berlin, Ukraine - Frankfurt/Oder - Berlin; Fluchtbewegungen aus Not, Mangel, Liebeskummer. Berlin, eine Stadt der Träume und Hoffnungen - aus Versehen.

4. (-) 61 Punkte

ÁNGEL VÁZQUEZ: Das Hundeleben der Juanita Narboni

Roman. Aus dem Spanischen von Gundi Feyrer.

Literaturverlag Droschl  
mittelschwere Lektüre

Der Roman einer Stadt: Tanger. Der Roman einer Frau: Juanita Narboni. Ein vitaler Monolog über ein halbes Jahrhundert. Ein literarisches Meisterwerk - 30 Jahre nach dem Original endlich auf Deutsch.

5. (8.) 48 Punkte

WALTER KAPPACHER: Selina oder das andere Leben

Roman.

Deuticke Verlag  
leichte Lektüre

Stefan, ein Lehrer, zieht in ein abgelegenes Bauernhaus in der Toskana. Die Geschichte einer langsamen Annäherung, einer AnVerwandlung: der Natur, der Menschen...

6. - 7. (-) 36 Punkte

ZSUZSANNA GAHSE: Instabile Texte

zu zweit

Edition Korrespondenzen  
mittelschwere Lektüre

In Budapest geboren, heute wohnhaft in der Schweiz, Schriftstellerin, Übersetzerin: neue Texte, ausgespannt zwischen Seen, Städten, Bergen der neuen Heimat.

6. - 7. (9.-10.) 36 Punkte

KATHRIN SCHMIDT: Seebachs schwarze Katzen

Roman.

Verlag Kiepenheuer & Witsch  
mittelschwere Lektüre

Der Vater bucht einen Trip nach Teneriffa, um seinem Sohn wieder näher zu kommen. Eine Reise in die Zukunft. Der Sohn findet die Stasi-Akten seines Vaters. Eine Reise in die Vergangenheit.

8. (-) 35 Punkte

KAZUO ISHIGURO: Alles, was wir geben mussten

Roman. Aus dem Englischen von Barbara Schaden.

Blessing Verlag  
mittelschwere Lektüre

"Ein meisterhafter Roman, der unsere Zeit im Innersten berührt: Mit "Alles, was wir geben mussten" zeigt Kazuo Ishiguro, was es heißt, ein Klon zu sein." (Hubert Spiegel)

9. (-) 34 Punkte

ULRICH WEINZIERL: Hofmannsthal

Skizzen zu seinem Bild

Zsolnay Verlag  
mittelschwere Lektüre

Hugo von Hofmannsthal und seine jüdische Herkunft, Hugo von Hofmannsthal und sein Faible für die Aristokratie, Hugo von Hofmannsthal als Genie der (Männer-)Freundschaft - Skizzen über den Menschen, Andeutungen zur Literatur.

10. (9.-10.) 31 Punkte

MARTIN MOSEBACH: Das Beben

Roman.

Carl Hanser Verlag  
mittelschwere Lektüre

"So wie eine einzige heilige Kuh, aus Indien nach Deutschland gebracht, alle Selbstverständlichkeiten des Westens zerstören würde, so könnte eine emanzipierte junge Frau, aus Deutschland nach Indien gebracht, die Lebenslügen einer jahrtausendealten Kultur kippen. Wir bedrohen und relativieren uns gegenseitig. Nichts anderes versucht der großartige Schriftsteller Martin Mosebach seit Jahren der westlichen Selbstgewissheit entgegenzuhalten." (Jens Jessen)

Persönliche Empfehlung im Dezember von Peter Hamm (München):

WILLIAM SHAKESPEARE: Die Sonette - The Sonnets

Deutsch-Englisch. Aus dem Englischen von Klaus Reichert.

Jung und Jung Verlag

"Wer immer schon einmal wissen wollte, was in diesem neben Petrarca's "Canzoniere" gewaltigsten Groß-Zyklus an Liebesgedichten wirklich steht und das bisher nie ganz erkennen konnte, weil die vielen Nachdichter - weit über 100! - dem Reimzwang stets viel an Sinn und Substanz opferten, der muss zu dieser Prosafassung der Gedichte greifen, die alles andere als ‚prosaisch‘ wirkt, ist sie doch keine bloße Interlinear-Übersetzung, sondern eine poetisch rhythmisierte, klang- und sprachreiche Nachdichtung (wie sie in Frankreich einmal Pierre-Jean Jouve gewagt hat)." (Peter Hamm)